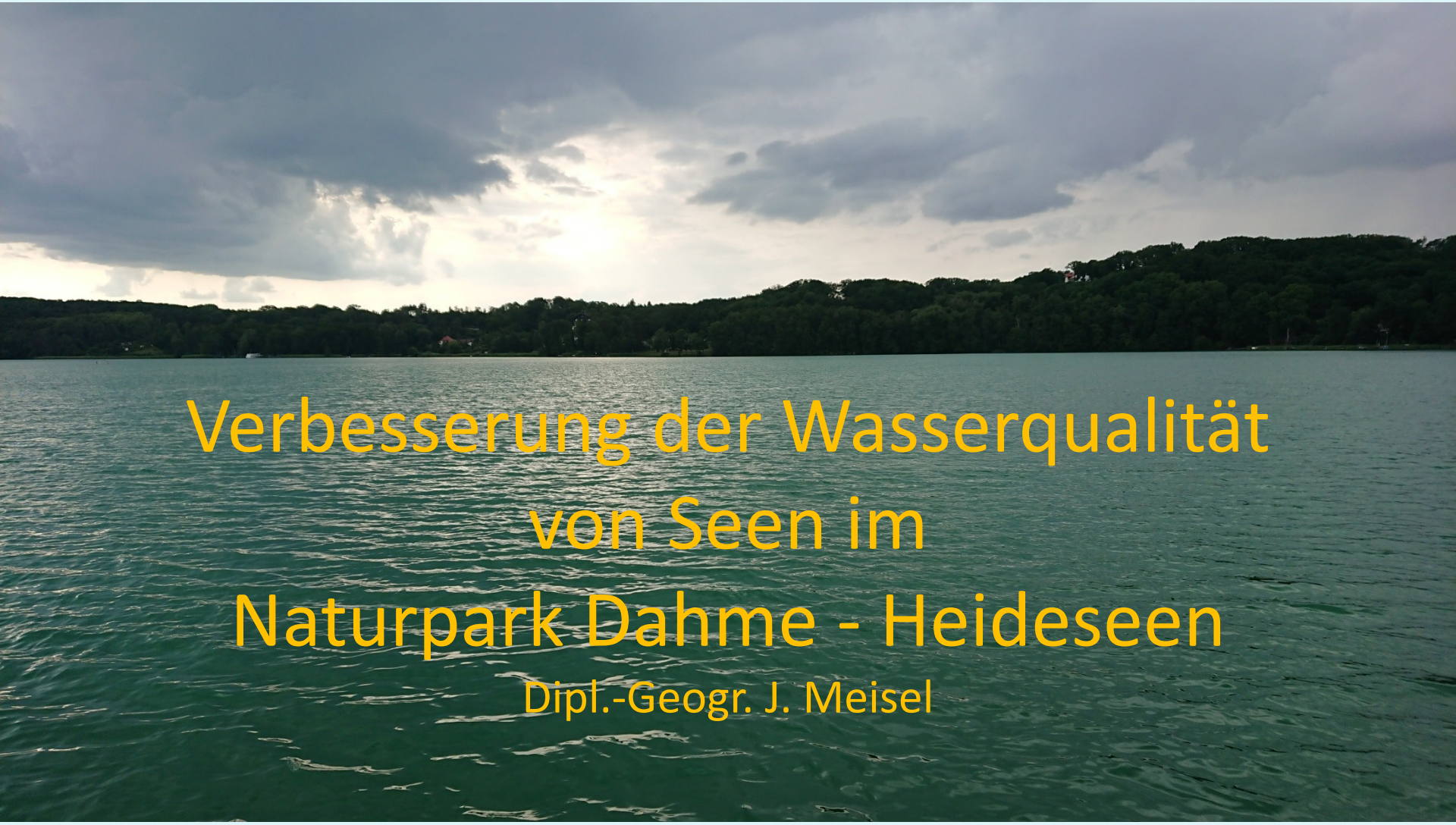

Verbesserung der Wasserqualität von Seen im Naturpark Dahme - Heideseen

Dipl.-Geogr. J. Meisel

Abschlussveranstaltung Gewässer zur FFH-MP, 09.06.2021

Hintergrund IaG GmbH

- IaG GmbH mit umfangreichen Kompetenzen im Monitoring und der Bewertung von Seen
- FFH – Managementplanung in BB und MV
- Monitoringprogramme EU-WRRL BB, MV, B und ST
- Bewertung von Seen, unterschiedliche Planungen, insbesondere Management sowie Vorbereitung der Sanierung und Restauration
- Erarbeitung von Umsetzungskonzepten und Fördermittel-anträgen für WSV Untere Spree (Kolpiner See), Amt Odervorland (Petersdorfer & Madlitzer See), Amt Märkische Schweiz (Schermützelsee), Stadt Rheinsberg (Schulzensee Zühlen)

Hintergrund im Gebiet

- viele Seen im Naturpark Dahme – Heideseen mit **Defiziten in der Wasserqualität und ökologischem Zustand**
- Einschränkungen in der Badenutzung durch Einwohner und Gäste
- Einschränkungen in der touristischen Nutzung (z.B. Campingplätze)
- Einschränkungen in der fischereilichen Nutzung (Nahrungskonkurrenz, verbutteter Fischbestand)
- Nichterreichung der politischen Ziele der Richtlinie NATURA – 2000 (in FFH – Gebieten)
- Nichterreichung der politischen Ziele der EU-WRRL (Seen > 50 ha)
- **NATURA – 2000 Managementplanung beschreibt die Defizite**
- Monitoring EU-WRRL beschreibt die Defizite

Seen im Naturpark Dahme-Heideseen - aktuelle Situation

- **unbefriedigende Wasserqualität und ökologischer Zustand, fest-gestellt durch Managementplanung und Monitoring EU-WRRL**
- **für Bewohner, Gäste, Fischer, Tourismusgewerbe**
  - geringe Sichttiefen
  - Blaualgen
  - Wasserdefizite / Rückgang des Wasserspiegels
- **für Land Brandenburg**
  - Nichterreichung der Ziele von NATURA 2000
  - Nichterreichung der Ziele der EU-WRRL
- **Schnittmenge in den Zielen des Landes Brandenburg und der Menschen vor Ort**

Seen im Naturpark Dahme-Heideseen - aktuelle Situation

- **Land Brandenburg verantwortlich zur Erreichung der Ziele von EU-WRRL und NATURA 2000**
- **Land Brandenburg ebenso verantwortlich für die Sicherung und Verbesserung der Umweltsituation für Bewohner, Gäste, Fischer, Tourismusgewerbe usw.**
- **Schlechte Nachricht:**
  - Land Brandenburg (Umweltministerium, Landesamt für Umwelt) setzt aktuell nicht selbst Maßnahmen zur Verbesserung um
- **Gute Nachricht 1:**
  - Land Brandenburg finanziert Maßnahmen zur Verbesserung der Situation mit Zuschüssen von bis zu 100 % der entstehenden Kosten
- **Gute Nachricht 2:**
  - Aussichten zur Finanzierung von Maßnahmen so gut wie seit Jahren nicht

Seen im Naturpark Dahme-Heideseen – Ziel und Weg

Ziel: Reduzierung der Belastung, Verbesserung Wasserqualität und ökologischer Zustand

Weg:

- **Lokale Bündnisse aus Beteiligten (Gemeinden, Eigentümer, Tourismusgewerbe, Fischer, Naturpark etc.)**
- **detaillierte Identifikation der Defizite durch entsprechende Untersuchungen über Niveau der Managementplanung hinaus**
- **Reduzierung / Beseitigung der Defizite durch umsetzbare Maßnahmen**
- **Finanzierung durch Förderprogramm des MLUK BB**

Seen im Naturpark Dahme-Heideseen – Nutzung des Förderprogramms des MLUK

Förderrichtlinie Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt

Richtlinie
des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)
des Landes Brandenburg
über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der naturnahen Entwicklung von Gewässern und zur Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Regulationsfähigkeit des Landschaftswasserhaushaltes (Richtlinie Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt- RL GewEntw / LWH)

vom 26.05.2020

Finanzierung von Untersuchungen und Machbarkeitsstudien

2. Gegenstand der Förderung

2.1 Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen im Zusammenhang mit Maßnahmen nach den Nummern 2.2 bis 2.4,

unter anderem Machbarkeitsstudien, Untersuchungen, Konzepte, Dokumentationen und Planungen nach Leistungsphasen 1 bis 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Seen im Naturpark Dahme-Heideseen – Förderprogramm MLUK - Voraussetzungen

Antragsberechtigt – Kommunen, Unterhaltungsverbände

3. Zuwendungsempfänger

Gewässerunterhaltungsverbände und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, mit Ausnahme des Landes.

Finanzierung Anteils- oder Vollfinanzierung

5 Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

5.1 Zuwendungsart: Projektförderung

5.2 Finanzierungsart:

für mit ELER/Land-Mitteln geförderte Maßnahmen: Vollfinanzierung	**100 %**
für mit GAK/Land-Mitteln geförderte Vorhaben: Anteilfinanzierung	**80 %**

Seen im Naturpark Dahme – Heideseen –
Förderprogramm MLUK - Vorgehensweise

Erarbeitung Projektskizze und Votum RAG

7. Verfahren

7.1 Fachliche Vorprüfungen

Alle Projekte bedürfen vor der Antragstellung einer fachlichen Vorprüfung und Votierung durch die Regionale Arbeitsgruppe (RAG). Die Regionale Arbeitsgruppe wird vom Wasserwirtschaftsamt geleitet. Die beabsichtigten Fördervorhaben sind in einer frühen Planungsphase (Projektidee, Vorplanung) mit aussagekräftigen Projektunterlagen (Mindestanforderungen gem. MLUK-Internetseite) beim Wasserwirtschaftsamt einzureichen, um sie der RAG zur Votierung vorzustellen. Mit dem Votum werden dem Antragsteller Hinweise zu den erforderlichen Förderzielstellungen und Zuwendungsvoraussetzungen gegeben (z.B. Grundlagen und Nachweise für erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse und Zustimmungen, Beachtung von Kosteneffizienz usw.).

Das Votum der fachlichen Vorprüfung wird Bestandteil der Antragsunterlagen.

Die Einhaltung der Hinweise und Vorgaben der fachlichen Vorprüfung werden in der fachlichen Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes (siehe Nummer 7.2) geprüft und gewürdigt.

Einreichung Projektantrag bei ILB

7.3 Bewilligungsverfahren

a) Bewilligungsbehörde

Bewilligungsbehörde ist die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).

Seen im Naturpark Dahme – Heideseen –
Förderprogramm MLUK – nächste Schritte

- **Nutzung des Schwungs der Managementplanung und des Handlungsdrucks aus NATURA 2000 und EU-WRRL**
- **Initiierung lokaler Bündnisse mit dem Ziel der Planung und Umsetzung von konkreten Maßnahmen an Seen**
- **Finden eines Antragstellers (Erfahrungen mit der Beantragung, Abwicklung und Abrechnung von Fördermitteln)**
- **Erarbeitung einer Projektskizze und Diskussion mit / Votum durch RAG**
- **Antragstellung bei ILB**

Seen im Naturpark Dahme – Heideseen – Beispiel Griebchensee (Uckermark)

- **FFH – Managementplanung liegt vor, Handlungsbedarf dargestellt**
- **Förderverein „Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.“ stellt Fördermittelantrag (Bundesamt für Naturschutz)**
- **Untersuchungen zur Belastungssituation und Planung von Maßnahmen (abgeschlossen)**
- **Erarbeitung von FFH-Verträglichkeitsuntersuchung und Genehmigungsplanung (abgeschlossen, Genehmigung liegt vor)**
- **Herbst 2021: Umsetzung der Maßnahme (Nährstofffällung)**